

Vorschau für Samstag, den 22.05.2010, 15:00 Uhr

SV RW Gerach : ASV Reckendorf 2

Das vorletzte Spiel der Saison ist DAS Derby. Hier kommt es zum alten „Duell“ zwischen Gerach und Reckendorf, wobei es für die gastgebende Mannschaft dabei um den Relegationsplatz geht. Gerach rangiert derzeit auf Platz 4 der AK 3 mit 57 Punkten, der SV Weichendorf und RSC Oberhaid finden sich auf den Plätzen 2 und 3 mit jeweils 58 Punkten. Zwar muss Weichendorf von Oberhaid an diesem Spieltag auswärts antreten, jedoch sind die Gegner mit dem TSV Ebenfeld 3, bzw. SC Baunach 2 für beide Mannschaften bezwingbare Gegner, sodass es für Gerach am Samstag nur ein Ziel geben kann – nämlich den Sieg.

Unsere Mannschaft hingegen kann mit Stolz auf die Saison zurückblicken und somit befreit aufspielen. Bislang konnte unser Team 38 Punkte (11 Siege, 5 Unentschieden, 10 Niederlagen) bei einem Verhältnis von 51 zu 49 Toren erzielen.

Auch wenn am vergangenen Wochenende SV RW Gerach spielfrei war und sich somit erholen konnte, hat unsere Mannschaft weiter Selbstvertrauen durch den 5:1 Sieg gegen SV BW Sassendorf 2 getankt. Unsere Mannschaft konnte die letzten 3 Partien für sich entscheiden, sodass sie mit großem Selbstbewusstsein in dieses Spiel gehen kann und wird.

Unsere Mannschaft wird sich dabei sicher auch noch an den 14. Spieltag (Sonntag, 25.10.09) erinnern, als sie Gastgeber des SV RW Gerach war. Hier konnte unsere Mannschaft in einem packenden Spiel Gerach mit 2:1 besiegen. Dieses Spiel wird den Gerachern aber heute auch noch in Erinnerung sein, sodass sie mit Sicherheit motiviert sind, diese Scharte auszuwetzen.

Die Stärken der Gastgeber sind sehr schnell beschrieben. Sie sind sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff sehr gut besetzt. Gerach ist die Tormaschine der Liga. Die Mannschaft hat im Lauf der Saison 118 Tore (!) erzielt. Hinzu kommt die drittbeste Abwehr der Liga mit nur 36 Gegentreffern.

Allerdings hat sich im Lauf der Saison gezeigt, wenn die Geracher Tormaschine mal nicht ins Rollen kommt, tut sich die Mannschaft auch sehr schwer, die Spiele für sich zu entscheiden. Genau hier ist unsere Mannschaft gefragt. Aus einer guten Abwehr heraus muss konzentriert nach vorne gearbeitet werden, wobei eben Abwehrarbeit bereits im Angriff beginnt. Dabei muss sich unsere Mannschaft nicht nur auf Konter

verlassen, sondern kann hier auch auf die eigene Angriffsstärke bauen, wie die letzten beiden Partien mit immerhin 10 Toren gezeigt haben.

Am Samstag wird mit Sicherheit ein heißer „Tanz“ in Gerach vor bestimmt vielen Zuschauern stattfinden, wobei wir auf das bessere Ende für unsere Elf hoffen. Wir wünschen dazu VIEL ERFOLG!